

wdk

Wahlprüfsteine

Deutsche Kautschukindustrie: Exportpolitik: Durchsetzung von Sozialstandards ist politische Aufgabe!

Die deutsche Politik verlangt zunehmend von den Unternehmen der deutschen Wirtschaft, nationale Sozialstandards im Ausland durchzusetzen und verlagert damit unzulässig eigene Verantwortlichkeiten. Die deutsche Kautschukindustrie bekennt sich zur Einhaltung international anerkannter Standards innerhalb der Wertschöpfungskette. Dies betrifft insbesondere die Einhaltung der jeweiligen nationalen Sozial- und Sicherheitsstandards. Die im Ausland tätigen Unternehmen der deutschen Kautschukindustrie stellen weltweit höchste Anforderungen an ihre Vertragspartner. Wir verweisen auf die „Nachhaltigkeits-Charta“ der deutschen Kautschukindustrie (2014).

Prüfsteine:

- Eine gesetzliche Koppelung deutscher staatlicher Exportförderung an die Durchsetzung deutscher Sozialstandards in den Zielstaaten durch die deutsche Wirtschaft ist abzulehnen. Das Bezugsniveau kann nur die verpflichtende Einhaltung der jeweiligen nationalen Standards sein. Die politische Aufgabe einer internationalen Entwicklung der Sozialstandards darf nicht – nachdem die Politik hier scheitert – auf die deutsche Industrie abgewälzt werden.

- Auch die nationale Adaptierung der durch die US-amerikanische Gesetzgebung (Dodd-Frank Act) erhobenen Forderungen zu „Konfliktmineralien“ verlagert die Verantwortlichkeiten angesichts fehlender politischer Durchsetzungskraft auf die Wirtschaft. Die politische Forderung nach lückenloser Überwachung der Zulieferwege außerhalb der Einfluss-Sphäre der deutschen Industrie ist nicht erfüllbar. Politik ist und bleibt verantwortlich!

Gummi ist als Werkstoff unersetzlich: In der Energieversorgung, im Lebensmittelbereich, in der Rohstoffgewinnung, im Gesundheitsbereich, bei Transport und Mobilität, bei Freizeitaktivitäten und im Haushalt. (www.wemoveourworld.com)

Der **Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk)** vertritt gut 160 Unternehmen mit rund 75.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von mehr als elf Milliarden Euro in Deutschland: Premium-Reifenhersteller, Automobilzulieferer, Hersteller Technischer Gummi- und Elastomer-Erzeugnisse, MischungsHersteller, Distributoren, Rohstoffzulieferer. Die deutsche Kautschuk- und Elastomer-Industrie ist technologi-

scher Weltmarktführer. Viele der mittelständischen Unternehmen sind „Hidden Champions“. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Branche und ihrer Arbeitsplätze basiert auf stabilen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in Deutschland. Diese gilt es zu erhalten!

Verantwortlich:

Boris Engelhardt
Hauptgeschäftsführer
Postfach 90 03 60 • 60443 Frankfurt am Main
Tel. 069 7936-0 • Fax 069 7936-140
info@wdk.de • www.wdk.de

Ansprechpartner in Berlin:

Dr. Christoph Sokolowski
Leiter des wdk-Hauptstadtbüros
wdk e.V. • Unter den Linden 26 • 10117 Berlin
Tel. 030 726216-120 • Fax 069 7936-175
c.sokolowski@wdk.de • www.wdk.de